

# DÜRENER

WER  
WAS  
WANN  
WO

Rund  
ums  
Rurgebiet

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio-Rur

#1|2019

Jan. / Feb.

15. Jahrgang

ISSN 1860-6040



The Beat  
must go on



Seit 70 Jahren  
In der Firma



Hotel-Start  
Ist gelungen

Dies ist Ihr **unbezahlbare** persönliches Exemplar.  
Sie dürfen es gerne mitnehmen.

www.duerener.info

 Schenkel-  
Schoeller-Stift

Tagespflege

Kostenloser  
Schnuppertag

Tel. 0 24 21 / 596-0

Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren  
www.schenkel-schoeller.de

info@schenkel-schoeller.de



Gentleman  
Dürener  
Machart



Vier Möglichkeiten hat der Rat der Stadt Düren, um verdiente Personen zu Ehren: das Ehrenbürgerrecht, den Ehrenring der Stadt, die Bürgermedaille und die Ehrenplakette.

Den Ehrenring verleiht die Stadt für hervorragende Verdienste auf dem Gebiet der Kunst, der Wissenschaft, des politischen, des kulturellen, des wirtschaftlichen oder des sozialen Lebens.

Der Ehrenring wird höchstens an zehn lebende Personen vergeben. Heinrich August Schoeller hat seitdem diese Form der Ehrung 1969 beschlossen wurde den neunten Ring erhalten.

Bislang zeichnete die Stadt Düren Josef Geuenich, Hans Frenken, Matthias Kurth, Paul Hoesch, Carola Peill und die beiden ehemaligen Bürgermeister Wolfgang Vogt und Josef Vosen mit dem Ring aus. Diese Ehrenringträger sind alle verstorben.

Neben Heinrich August Schoeller ist Käthe Hofrath, die den Ehrenring 2011 erhielt, die einzige lebende Ehrenringträgerin.

Der Ehrenring ist in 18-karätigem Gold gefertigt und trägt das Wappen der Stadt Düren. In die Innenseite ist der Name des Ausgezeichneten und das Datum der Verleihung eingraviert.



Bürgermeister Paul Larue brachte es auf den Punkt, nachdem er die Vita von Heinrich August Schoeller im Dürener Rathaus im Rahmen einer Sondersitzung des Rates näher gebracht hatte: „Heinrich August Schoeller ist ein Gentleman Dürener Machart.“

Im Anschluss steckte der Bürgermeister dem 95-jährigen Papierunternehmer den Ehrenring der Stadt Düren an den Finger.

die Papierindustrie schloss sich Matthias Simon an und ebenfalls Dr. Stephan Kufferath-Kassner, der von Heinrich August Schoeller den Vorsitz der ViV übernommen hatte, gratulierte und würdigte das Schaffen und Engagement Schoellers, sei es für den Wirtschaftsstandort Düren, sein permanenter Einsatz für die Arbeitnehmer oder die Errichtung des neuen Dürener Papiermuseums. Alle stellten



Damit würdigte die Stadt die mannigfaltigen Verdienste, die sich Heinrich August Schoeller im Lauf seines Lebens um Düren und um die Papierindustrie erworben hatte. Der neue Ehrenringträger trug sich im Anschluss in das Goldene Buch der Stadt ein.

Erster Gratulant war Hans-Helmuth Schmidt als Vorsitzender der Vereinigten Industrieverbände von Düren, Jülich, Euskirchen und Umgebung. Für

den Weitblick des Geehrten und dessen bescheidenes Auftreten heraus.

Für die Politik sprachen Stephan Weschke und Verena Schlömer Grußworte.

Der 95-jährige neue Ehrenringträger, der sich selbst als Papiermacher und Papierverkäufer sieht, zeigte sich ob des Lobes in seinen frei gesprochenen Worten dankbar betroffen. Er unterstrich, dass er stets die Interessen der Mitarbeiter im



# Heinrich August Schoeller: „Gentleman Dürener Machart“

Blick gehabt habe, ohne die ein Familienunternehmen nicht bestehen könne. Wie sehr der Geehrte im hohen Alter noch zukunftsorientiert denkt, stellte er unter Beweis, als er mit 90 Jahren das Invest in die neue PM6 des Schoellershammer nach vorne brachte.

1923 geboren war er bis zur Kapitulation an der Ostfront im Einsatz. Zurück in Düren trat er zu einer Zeit, 1945, als eher Aufbauen als Produzieren im Fokus stand, als geschäftsführender Gesellschafter in das 1784 gegründete Familienunternehmen ein. Nebenbei studierte er

und schloss das Studium 1950 als Diplom-Kaufmann ab. Im gleichen Jahr nahm der Schoellershammer die durch den Krieg unterbrochene Produktion wieder auf. Heinrich August Schoeller beschäftigte sich primär mit dem Vertrieb der zahlreichen damals gefertigten Papierqualitäten.

1960 gelangte er als Vertreter der papiererzeugenden Industrie in den Vorstand der Landesvereinigung der Arbeitgeberverbände NRW und begann damit eine ellenlange Liste an Ämtern und Posten

rund um die Papierindustrie, deutschlandweit. Nachdem er 1984 mit dem Verdienstkreuz am Bande für seine Verdienste um das Allgemeinwohl geehrt worden war, verlieh ihm die Bundesrepublik 1989 das Verdienstkreuz 1. Klasse für außergewöhnliche Leistungen in der Sozial- und Tarifpolitik und Verdienste auf kulturellem wirtschaftshistorischem Gebiet. Gefertigt wurde der Ehrenring von Goldschmied Josef Gather bei De la Haye. Der Ring besteht aus 18-karätigem Gold und ist auf Maß gefertigt.



## DR. MICHAEL MAURER

RECHTSANWALT UND VEREIDIGTER BUCHPRÜFER  
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT FACHANWALT FÜR MEDIZINRECHT

AM LANGEN GRABEN 3 · 52353 DÜREN

POSTFACH 10 1448 · 52314 DÜREN  
TEL.: 02421/943 10 · E-MAIL.: ZENTRALE@MM-RECHT.DE

Gewerbegebiet Im Großen Tal / Bürohaus Rouette Eßer GmbH  
Parkplätze vor dem Haus



Uhlandstraße 2d  
52382 Niederzier-Ellen

TEL: 02428 9025410  
FAX: 02428 9025412  
MOBIL: 0177 6855519

info@steuerberatung-buettgen.de  
www.steuerberatung-buettgen.de

Termine nach Vereinbarung

